

Ratsgruppe KLIMA FREUNDE
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Köln
Ratsgruppe Die PARTEI
Ratsgruppe GUT Köln

An die Vorsitzende des Kölner Rates
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 23.03.2021

AN/0621/2021

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	23.03.2021

Beitritt zur Resolution: Kommunen für ein starkes Lieferkettengesetz in Deutschland

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Die Antragstellenden bitten Sie, per Dringlichkeitsbeschluss den Antrag zur Abstimmung bzw. Annahme auf die Tagesordnung zu setzen und dann gemäß Beschlussvorschlag die Resolution (Anlage 1) zur Abstimmung zu stellen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Köln unterzeichnet die Resolution „Kommunen für ein starkes Lieferkettengesetz in Deutschland“.

Begründung der Dringlichkeit

Die Bundesregierung hat sich im Februar bereits auf einen Referent*innenentwurf eines Lieferkettengesetzes geeinigt, der aber in einigen entscheidenden Punkten hinter den Forderungen der Resolution zurückbleibt. Derzeit steht dieser Gesetzentwurf kurz vor der parlamentarischen Phase und somit vor der vorerst letzten Chance, an den entscheidenden Stellen nachgebessert zu werden. Eine Unterzeichnung der Resolution zu einem späteren Zeitpunkt käme mit hoher Wahrscheinlichkeit zu spät.

Begründung

Im Februar 2021 wurde die Resolution „Kommunen für ein starkes Lieferkettengesetz in Deutschland“ von 34 engagierte Kommunen veröffentlicht, die

- sich bereits durch wegweisende Projekte für die Einhaltung menschenrechtskonformer Standards im öffentlichen Einkauf einsetzen,
- die Resolution zur Agenda 2030 verabschiedet haben oder
- sich künftig für die Stärkung der Fairen Beschaffung einsetzen wollen.

Darunter sind neben anderen als Erstunterzeichner-Kommunen die Berliner Bezirke Friedrichshain-Kreuzberg, Mitte und Treptow-Köpenik (auch Partnerstadt mit Köln – Bezirk Innenstadt), die Freie Hansestadt Bremen und die Stadt Bonn!

Sie greifen darin die grundsätzlichen Forderungen der Initiative Lieferkettengesetz¹ auf und fordern Haftungsregelungen als Kernstück eines wirksamen Lieferkettengesetzes auf Bundesebene sowie eine Ausdehnung des Wirkungsbereichs auf die gesamte Lieferkette.

Aus Sicht der Antragstellenden ist die Resolution sehr unterstützenswert. Die Initiative wird nicht nur von Teilen der Bundesregierung (BMZ und BMAS) aktiv vorangebracht, sondern erfährt auch breite Unterstützung durch zivilgesellschaftliche Organisationen, Ökonom*innen, Kirchen sowie zahlreiche Unternehmen.

Ein Referent*innenentwurf des Gesetzes, auf den sich die Bundesregierung ebenfalls im Februar einigen konnte, bleibt in einigen entscheidenden Punkten (Wirkungsbereich, Unternehmensgröße, zivilrechtliche Haftung) hinter den Forderungen der Resolution zurück!

Derzeit steht dieser Gesetzesentwurf vor der ersten Anhörung im Bundestag, und somit vor der letzten Chance vor der Verabschiedung, an den entscheidenden Stellen nachzubessern.

Köln, als eine der vier größten Städte des Landes, würde der Resolution in dieser entscheidenden Zeit noch einmal Gewicht verleihen.

Für Köln als Kommune ergibt sich durch die Unterzeichnung der Resolution eine weitere Möglichkeit, sich als

- TradeFair²-Town Köln (**2100/2011**) und zusätzlich
- zur vom Rat beschlossenen Resolution (**AN/1327/2017**) bzw. Erklärung „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“

öffentlich klar zu positionieren.

Die Agenda 2030 postuliert 17 SDG`s – Sustainable Development Goals als Handlungsfelder / Oberziele, hier ist insbesondere das SDG 17 „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“ von Bedeutung.

Zudem wäre die Unterzeichnung der Resolution „Kommunen für ein starkes Lieferkettengesetz in Deutschland“ ein deutliches Bekenntnis zur nachhaltigen Beschaffung (nicht zuletzt würde sich ein nachhaltiger Beschaffungsprozess durch ein starkes Lieferkettengesetz vereinfachen).

¹ <https://skew.engagement-global.de/aktuelle-mitteilung/lieferkettengesetz-der-bundesregierung-bleibt-hinter-kommunaler-praxis-zurueck.html>

² <https://www.stadt-koeln.de/artikel/68690/index.html>

Mit freundlichen Grüßen

gez. Nicolin Gabrysch / John Akude
Ratsgruppe KLIMA FREUNDE

gez. Mike Homann
SPD - Fraktionsgeschäftsführer

gez. Michael Weisenstein
mermann
DIE LINKE - Fraktionsgeschäftsführer

gez. Karina Syndicus / Thor Zimmermann
Ratsgruppe GUT Köln

gez. Birgit Beate Dickas / Michael Hock
Ratsgruppe Die PARTEI

Anlagen

- Anlage 1 Muster-Resolution³
Anlage 2 Liste Unterzeichner Kommunen⁴

³ <https://skew.engagement-global.de/aktuelle-mitteilung/lieferkettengesetz-der-bundesregierung-bleibt-hinter-kommunaler-praxis-zurueck.html>

⁴ <https://www.treffpunkt-kommune.de/beschaffung-kommunen-machen-sich-fuer-lieferkettengesetz-stark/>